

MÜNDLICHE REIFEPRÜFUNG

Dieses Computerprogramm dient als Hilfestellung zur Beurteilung von mündlichen Reifeprüfungen.

Kandidatename	Termin
	Prüfungszeit von bis

Im Anforderungsbereich Reproduktion sind die Aufgabenstellungen wesentlich, die Voraussetzung für eine erfolgreiche inhaltliche und strukturelle Texterschließung sind.

Kompetenzliste:	gefragt	Abkürzung Deskriptoren	Anmerkungen
Zusammenfassen/ Paraphrasieren			
Strukturieren/ Aufbau, Inhalt			
sprachlich Analysieren			
Einordnen (Gattung, Epoche,.....)			
Einordnen (Modulinhalte)			
Vortragen			
Teilbeurteilung			

Deskriptoren

Die in der jeweiligen Aufgabenstellung geforderten/ wesentlichen Kompetenzen	Beurteilungsstufen
werden vollständig nachgewiesen	5
werden zum größten Teil nachgewiesen	4
werden überwiegend nachgewiesen	3
werden zum Teil nachgewiesen	2
werden in Ansätzen nachgewiesen	1
werden nicht nachgewiesen	0

Im Anforderungsbereich Transfer sind die Aufgabenstellungen wesentlich, durch deren Lösung das Vergleichsmaterial erfasst und die Berührungspunkte zwischen dem Ausgangstext und dem Vergleichsmaterial dargestellt werden.

Kompetenzliste	gefragt	Abkürzung Deskriptoren	Anmerkungen
Berührungspunkte Ausgangstext und Vergleichsmaterial			
Rezeption (inhaltlich, Motive)			
Rezeption - sprachlich			
Analyse(Erfassen oder Beschreiben des Vergleichsmaterials)			
Teilbeurteilung			

Deskriptoren

Die in der jeweiligen Aufgabenstellung geforderten/ wesentlichen Kompetenzen	Beurteilungsstufen
werden vollständig nachgewiesen, die Kandidatin/ der Kandidat geht dabei systematisch und eigenständig vor	4
werden unter Anleitung überwiegend nachgewiesen. Die Kandidatin/ der Kandidat zeigt Ansätze zur Eigenständigkeit	3
werden zum Teil nachgewiesen	2
werden in Ansätzen nachgewiesen	1
werden nicht nachgewiesen	0

Im Anforderungsbereich Reflexion und Problemlösen sind die Aufgabenstellungen wesentlich, durch deren Lösung der Kandidat zeigt, dass er den Ausgangstext in Bezug zu seiner eigenen Erfahrungswelt und/oder der modernen Lebenswelt setzen kann.

Kompetenzliste	gefragt	Abkürzung Deskriptoren	Anmerkungen
Sachverhalte erörtern			
Hypothesen entwickeln			
Teilbeurteilung			

Deskriptoren

Die in der jeweiligen Aufgabenstellung geforderten/ wesentlichen Kompetenzen	Beurteilungsstufen
werden nachgewiesen	2
werden zum Teil nachgewiesen	1
werden nicht nachgewiesen	0

Beurteilungsstufe	
--------------------------	--

Notenvorschlag

Sehr gut

Sehr gut	Beurteilungsstufe >8
Gut	Beurteilungsstufe >7
Befriedigend	Beurteilungsstufe >6
Genügend	Beurteilungsstufe >5
Nicht genügend	Beurteilungsstufe <=5

Bei dieser Hilfestellung zur Beurteilung einer mündlichen Reifepfung können alle grau unterlegten Zellen beschrieben werden. Auch bei dieser Tabelle ist das Ausfüllen der Zelle „Kandidatename“ ein Pflichtfeld, damit die Beurteilungsstufe berechnet wird.

Bei den jeweiligen Teilbereichen **Reproduktion**, **Transfer** und **Reflexion** und **Problemlösen** ist jeweils eine Kompetenzliste vorgegeben. Wenn sie im Feld **gefragt** ein „x“ eintragen, wird diese Zeile in der Zelle **Anmerkungen** rot, bis sie eine Beurteilungsstufe in der Zelle **Abkürzungen** Deskriptoren eingetragen haben. In der Kompetenzliste sind alle Möglichkeiten vorgegeben. Sie können in der Zelle **gefragt** ihre Auswahl gemäß ihrer Aufgabenstellung eintragen. Wenn sie in ihrer Aufgabenstellung einzelne Kompetenzen aus der Kompetenzliste nicht überprüfen wollen, dann tragen sie bei dieser Kompetenz kein „x“ ein und lassen die Zelle **leer**.

Klicken Sie hier, um eine Kopfzeile hinzuzufügen

Kandidatename		Termin	
		Prüfung:	von bis
Im Anforderungsbereich Reproduktion sind die Aufgabenstellungen wesentlich, die Voraussetzung für eine erfolgreiche inhaltliche und strukturelle Texterschließung sind.			
Kompetenzliste:	gefragt	Abkürzung Deskriptoren	Anmerkungen
ammenfassen/ Paraphrasieren	x	5	werden vollständig nachgewiesen
Strukturieren/ Aufbau, Inhalt sprachlich Analysieren	x		Fehler
ordnen (Gattung, Epoche,.....)			
Einordnen (Modulinhalte)	x	3	werden überwiegend nachgewiesen
Vortragen			
Teilbeurteilung			Fehler

Da bei dem oben abgebildeten Beispiel nicht alles im Feld **Abkürzung Deskriptoren** eingetragen wurde, erscheint in den Zellen **Anmerkungen** und **Teilbeurteilung** in roter Schrift „Fehler“.

Ist alles ausgefüllt, gibt es einen Vorschlag für die Teilbeurteilung (siehe Grafik unten).

Klicken Sie hier, um eine Kopfzeile hinzuzufügen

Kandidatename		Termin	
		Prüfung:	von bis
Im Anforderungsbereich Reproduktion sind die Aufgabenstellungen wesentlich, die Voraussetzung für eine erfolgreiche inhaltliche und strukturelle Texterschließung sind.			
Kompetenzliste:	gefragt	Abkürzung Deskriptoren	Anmerkungen
ammenfassen/ Paraphrasieren	x	5	werden vollständig nachgewiesen
Strukturieren/ Aufbau, Inhalt sprachlich Analysieren	x	4	werden zum größten Teil nachgewiesen
ordnen (Gattung, Epoche,.....)			
Einordnen (Modulinhalte)	x	3	werden überwiegend nachgewiesen
Vortragen			
Teilbeurteilung			werden zum größten Teil nachgewiesen
Deskriptoren			
Die in der jeweiligen Aufgabenstellung geforderten/ wesentliche Beurteilungsstufen			
werden vollständig nachgewiesen	5		
werden zum größten Teil nachgewiesen	4		
werden überwiegend nachgewiesen	3		
werden zum Teil nachgewiesen	2		
werden in Ansätzen nachgewiesen	1		
werden nicht nachgewiesen	0		

Diese Vorgehensweise ist für alle drei Teilbereiche gleich.

Wenn sie alle Kompetenzbereiche eingetragen und alle Zellen für die Deskriptoren ausgefüllt haben, erscheint neben der Zelle **Beurteilungsstufe** eine Zahl, mit deren Hilfe sie dann den Notenvorschlag eintragen können.

Notenvorschlag	Beurteilungsstufe	9
	Sehr gut	

Sehr gut	Beurteilungsstufe >8
Gut	Beurteilungsstufe >7
Befriedigend	Beurteilungsstufe >6
Genügend	Beurteilungsstufe >5
Nicht genügend	Beurteilungsstufe <=5

Den Notenvorschlag müssen sie selbst eingeben, da nicht der Computer den Notenvorschlag erstellen darf, sondern dieser vom Prüfenden eigenhändig eingetragen werden muss.